

Montagehinweise

- Die im Montagehandbuch gegebenen Hinweise gelten für den Einbau von Kunststofffenstern, und-Türen. Alle Elemente sind, wenn nicht ausdrücklich anders verlangt, lotrecht, waagrecht und fluchtgerecht einzusetzen. Alle planmäßig auf das Fenster einwirkenden Kräfte müssen von der Befestigung mit der erforderlichen Sicherheit und unter Berücksichtigung der im Anschlussbereich auftretenden Bewegungen in den Baukörper übertragen werden. Durch die eingesetzten Befestigungsmittel werden in erster Linie die Windlast und die Verkehrslast abgetragen. PUR-Schäume, spritzbare Dämmstoffe oder sonstige Dämm- und Dichtmaterialien sind nach derzeitigem Stand der Technik keine Befestigungsmittel. Bei einbruchhemmenden Elementen ist die Art und Anordnung der Befestigungsmittel der Montageanleitung des Prüfzeugnisses zu entnehmen. Prüfung nach DIN V ENV 1627, Anhang B. Der Baukörper und die Einbaulage muss für die Ableitung der auftretenden Lasten geeignet sein.
- Für alle Zusatzprofile, die werksseitig lose mitgeliefert werden (ohne Befestigungs/Kopplungsschrauben, PVC-Kleber und Kompriband), sind die RAL-Montageanleitung einzuhalten. Dies gilt für Statik, Dehnung sowie für dauerelastische Versiegelung mit Silikon und Kompriband. Die Stirnseiten sind bauseits aus wärmetechnischen Gründen mit geeigneten Mitteln zu verschließen. Dabei ist eine Belüftung der Kammern zu gewährleisten.
- Elemente mit behindertengerechter Schwelle sowie die Laufschiene der PSK, sind vollflächig zu unterfüttern, um die Funktion zu gewährleisten.
- Die Qualität und Dauerfunktion der Elemente wird durch die Montage nachhaltig gesteigert. Der RAL-Montageleitfaden bietet hier eine solide Grundlage.
- Statik- und Eckkopplungen sind an den beiden Enden mit dem Baukörper zu verankern. Um die Längenausdehnung zu berücksichtigen ist eine lose und eine feste Lagerung notwendig.
- Bitte beachten Sie beim bauseitigen Verglasen die Verarbeitungsrichtlinien DIN 13961. Eventuelle Ziersprossen sind dann vor Ort anzubringen.
- Um die Funktion einer Hebe-Schiebetür zu gewährleisten, kann diese erst nach der Montage verglast werden. Demzufolge muss bei einer RC2-Hebe-Schiebetür die Verklebung der Scheiben mit dem Flügelprofil bauseits erfolgen. Bitte beachten Sie die Verglasungsrichtlinie DIN 52290 Klasse A3.

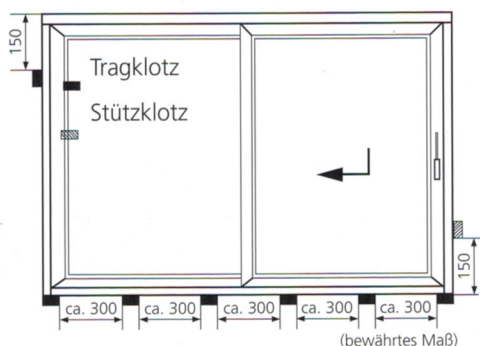
Mini-Aufsatzelemente

- Das Verschrauben der Bodenprofilverstärkung mit dem Blendrahmen ist notwendig, da sonst der Ix-Wert ($10,7 \text{ cm}^4$) nicht erreicht wird.
Ablauf:
 - Kasten öffnen
 - Rollladenpanzer herunterfahren
 - Dämmung herausnehmen
 - Blendrahmen vorbohren und anschließend mit der Bodenverstärkung verschrauben (Bodenverstärkung ist vorgebohrt)

Wichtige Montagehinweise HST:

Übersicht Element-Verklottung

(Unterfütterung)



Übersicht Befestigungspunkte

